

TISCHTENNIS

2. Bezirksliga: TSV 1880 Zwötzen – VfB Greiz 9 : 7

Im Spitzenspiel der Liga, Erster gegen Zweiter, ging die Rechnung für Greiz nicht auf. Durch das Fehlen der Nummer drei des Gastgebers gab es eine kleine Chance, gegen die beste Mannschaft der Staffel, zu punkten. Doch Greiz konnte an diesem Tag nicht hundertprozentig sein Potential ausschöpfen sondern vielleicht nur 80%, das reichte dann eben nicht.

Die Doppel verliefen wie erwartet, Hempel/Reinhold und Richter/Krause siegten, Oefler/Bretschneider unterlag dem Geraer Spitzendoppel. Auch die ersten drei Einzel endeten wie gedacht, Hempel, Reinhold und Krause mussten ihre Spiele abgeben. Die Punkteserie sollte dann eigentlich bei Oefler beginnen, er schaffte dies auch locker gegen Reindanz. Auch bei Richter und Bretschneider hatte man mit Punktgewinnen geliebäugelt, doch beide schafften dies nicht. Als dann ebenfalls Hempel und Reinhold unterlagen, stand es schon 8:3 für Zwötzen. Doch so leicht gab sich dann der VfB auch wieder nicht geschlagen. Oefler, Krause, Bretschneider und Richter kämpften um jeden Ball und holten vier Punkte in Folge. Schon stand es nur noch 8:7, ein Unentschieden war noch möglich. Die beiden besten Doppel der Liga mussten nun gegeneinander antreten. Nach 2:0 Satzführung für Gera konnte Hempel/Reinhold noch ausgleichen, doch im fünften Satz machte sich die spielerische Überlegenheit von Carsten Gebauer und Konstantin Barth auf Zwötzener Seite bemerkbar, die klar diesen Satz nach Hause brachten und somit diesen Spitzenkampf entschieden.

Punkte für Greiz: Oefler 2 Krause, Richter je 1,5 Bretschneider 1 Hempel, Reinhold je 0,5

Krause